



[Startseite](#) | [Winterthur](#) | Kanti Büelrain in Winterthur: Alle Schüler lesen eine Viertelstunde pro Tag

Abo [Lesepause an Winterthurer Kanti](#)

Vom Hauswart bis zum Schulleiter lesen alle eine Viertelstunde pro Tag

Das Projekt «Silence, On Lit!» soll an der Kanti Büelrain Schülerinnen und Schüler zur Ruhe bringen. Ein Augenschein zeigt, dass es funktioniert.



Jaël Kuhn

Publiziert: 27.03.2025, 11:30



In den Klassenzimmern herrscht völlige Ruhe während der Viertelstunde Lesezeit.

Foto: Madeleine Schoder

Hören Sie diesen Artikel:



00:00 / 03:06 1X [BotTalk](#)

Jeden Tag, diese Woche um 9.10 Uhr, wird es ganz still an der Kantonsschule Büelrain in Winterthur. «Stellen Sie Ihr Handy auf stumm und nehmen Sie Ihr Buch oder Ihre Zeitschrift hervor», heisst es in der Durchsage vom Sekretariat. So fängt die ganze Schule an zu lesen: Schülerinnen, Lehrer, Sekretärinnen, Raumpflegerinnen und der Hauswart.

«Silence, On Lit!» nennt sich dieses Projekt. Auf Deutsch: «Ruhe, wir lesen!». Seit etwa einem Jahr führt die Kanti solche Lesepausen durch. Die Leseförderung findet jeweils über ein paar Wochen statt, die jetzige über sechs.

Dabei wird eine Zeit festgelegt, während der in der Unterrichtszeit täglich alle 15 Minuten lang fokussiert lesen müssen. Lesen dürfe

man alles, sagt Rektor Peter Lautenschlager. Die einzige Bedingung: Es muss auf Papier sein. Die Lesepause helfe herunterzufahren und sich in den folgenden Lektionen entspannter zu fühlen.

Den Vorschlag, das Projekt an der Schule einzuführen, machte die Leiterin der Mediothek, Petra Fischer: «Ich hörte über einen Arbeitskollegen davon und war begeistert.»



Die Lehrerin liest «Die fabelhafte Welt der Amelie».

Foto: Madeleine Schoder



Manche sind tief in ihre Lektüre versunken, andere schliessen für eine kurze Zeit die Augen.

Foto: Madeleine Schoder

Auch die Schülerinnen und Schüler wollen die Lesepause unbedingt beibehalten: «Es gibt mir eine Art Gemeinschaftsgefühl, wenn alle lesen», sagt Schülerin Ilaria. Nadine und Mara lesen in dieser Zeit jeweils ihre Schullektüre. Auch Schüler Sofian mag das Lesen: «Es fühlt sich an wie eine Pause vom Unterricht, ich komme sehr zur Ruhe dabei.»

Und tatsächlich, es funktioniert: Es ist nichts zu hören, nur ab und zu ein leises Flüstern oder das Umblättern einer Buchseite. Es wirkt, als hätte die Schule für einen kurzen Moment innegehalten.

Lesepause entstand in der Türkei

Die Idee für «Silence, On Lit! 📖» kommt ursprünglich aus einer teils französischsprachigen Schule in der türkischen Hauptstadt Ankara. Im Jahr 2001 führte diese eine zehnminütige Lesepause ein, für Schüler und Lehrer. Auch das Personal wurde eingeweiht und ge-

beten, in der Zeit Stille zu bewahren. Später bemerkten die Lehrpersonen, dass sie auch anfangen, mitzulesen. Nach einem Jahr gefiel es den Schülern so gut, dass die türkische Schule die Lesezeit auf 15 Minuten verlängerte.



Rektor Peter Lautenschlager erzählt, er habe dank dieser Pausen auch in der Freizeit wieder angefangen, Bücher zu lesen.

Foto: Madeleine Schoder



Überall im Schulhaus sind Lesende zu entdecken.

Foto: Madeleine Schoder



Hauswart Peter Gut liest während der Viertelstunde die Zeitung.

Foto: Madeleine Schoder

Auch anderen Schweizer Schulen gefällt das Projekt. Der Kanton Genf hat sogar eine Kollaboration [↗] mit dem Verein, um freiwillige Genfer Schulen bei der Umsetzung der Viertelstunde des Lesens zu unterstützen.

Pünktlich um 9.25 Uhr taucht die Kanti Büelrain wieder aus ihrer Lesemeditation auf. Schülerinnen und Schüler fangen an, sich auszutauschen, und langsam kommt wieder Bewegung ins Schulhaus.

NEWSLETTER

Winterthur heute

Erhalten Sie die wichtigsten News aus der Region, kuratiert von unserer Redaktion.

Weitere Newsletter

Abonnieren

Jaël Kuhn ist Praktikantin im Ressort Stadt Winterthur und berichtet schwerpunktmässig zu den Themen Gesellschaft, Gesundheit und Bildung. [Mehr Infos](#)

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)

5 Kommentare